

Forum

4/2005



10. Jahrgang

Euro: 2,60



Anlagenparade in München

JHV 2005 des MOBA auf dem Brocken

Neues aus dem Verband

Viessmann-Modellbahnzubehör

Mehr als nur Signale, Leuchten und Oberleitungen



- Form- und Lichtsignale
 - Leuchten aller Epochen
 - Modellautos mit Beleuchtung
 - Ladegüter für die Baugröße H0
 - Modellbäume aus natürlichem Material
 - Modellbahnelektrik und Werkzeuge
 - Steuerelektronik für alle Anwendungen
 - Lokdecoder für alle Digital-Systeme
 - Oberleitungssysteme
- ... und noch vieles mehr für H0, TT, N, Z und G



Katalog
mit Lampe



Ankreuzen und Betrag bar, Scheck oder in Briefmarken an uns senden.

Bestellung auch direkt auf unserer Homepage möglich.

Das neueste Highlight: **Viessmann-Lichtsignalmodul** mit genialem Signalbus

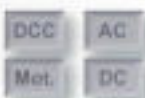


DIE Innovation zur Lichtsignalsteuerung

- für Lichtsignale (LED und Glühlampen bis 200 mA) auf Analog- und Digitalbahnen
- ein Modul – zwei Signale: Ein Vorsignal und ein zwei- oder mehrbegriffiges Hauptsignal
- der neue **Viessmann**-Signalbus: Die genial einfache Strecken- und Vorsignalsteuerung
- konventionelle Ansteuerung über die **Viessmann** Tasten-Stellpulte 5545, 5546, 5547 oder Einzeltaster
- direkte digitale Ansteuerung mit Märklin (Motorola und Systems) und NMRA/DCC dank eingebautem Decoder
- Zugbeeinflussungsrelais 5228 direkt einsteckbar



37.45
inkl. MwSt. €



DIGITAL 2



Neu:
Leuchten mit Kontaktstecksockel und LED-Beleuchtung
Sortiment und weitere Infos im Prospekt „Neuheiten 2005“

Liebe
MOBA Forum
Leser,



Franz-Josef Küppers

der Höhepunkt des Verbandsjahres ist die Jahreshauptversammlung. In diesem Jahr haben wir die höchste JHV in der Verbandsgeschichte des MOBA veranstaltet: wir waren auf dem Brocken.

Die Anreise erfolgte am Freitag, den 23. September 2005. Traditionell halten wir am Anreisetag ab 16.30 Uhr die vorbereitende Vorstandssitzung ab. Das ist in der Regel ziemlich unspektakulär, damit wir gegen 19.00 Uhr auf die angereisten MOBA - Mitglieder treffen können, um den gastgebenden Verein zu besuchen. So auch in diesem Jahr. Wir trafen uns auf dem Bahnhof in Wernigerode. Unser dort ansässiger Mitgliedsverein, die BSW-Freizeitgruppe MEC „Harzquer- und Brockenbahn“ Wernigerode e. V. öffnete für uns die Türen seiner Vereinsräume im Dachgeschoss des Bahnhofsgebäudes. In einem ausgesprochen gediegenem Ambiente konnten wir die hervorragend gestaltete Vereinsanlage besichtigen und außerdem die sehr gute Bewirtung genießen. Diese in die Dachkonstruktion eingelassene Modulanlage werden aufmerksame Besucher noch aus der Präsentation auf der INTER-MODELLBAU kennen.

An dieser Stelle bedanke ich mich recht herzlich bei dem Verein mit den beiden Chefororganisatoren Jürgen Wahrendorf und Norbert Jakubasch für die perfekte Organisation des Ablaufs der JHV. Ihr habt die ganze Sache einfach perfekt gemacht.

Am Samstagmorgen, gleich nach dem Frühstück, lernten wir Einiges über den Aufwand beim Betrieb einer dampfgetriebenen Eisenbahn. Wir konnten in den Kessel einer Mallet – Lok schauen, erfuhren etwas über das Innen – und Außenleben von Dampflokomotiven, wir sahen die Drehbänke zur Fertigung von Ersatzteilen oder zum Abdrehen der Radreifen. Eigentlich hätten wir bei der guten Unterrichtung in der Lage sein können, die ganze Sache selbst in die Hand zu nehmen. Da wir Modellbahner sind, wollen wir diese Aufgabe den Profis überlassen und bleiben lieber bei unseren Modellen. Auch den Mitarbeitern der HSB, die uns kompetent durch „ihr“ BW geführt haben, gilt mein herzlicher Dank.

Danach hieß es: „Wir fahren zum Broken“. Bei schönstem Spätsommerwetter genossen die MOBA - Mitglieder die Fahrt durch die Wälder des Harzes. Kurzfristig wurde unser Sonderzug noch durch zwei weitere Wagen des Traditionszuges mit dem T3 als Schublok verstärkt. Eine zweite Reisegruppe hätte sich mit Ihrem Zug sonst noch zwischen unserem Sonderzug und dem nächsten Regelzug zwängen müssen. Die gefundene Lösung brachte einen ungewöhnlichen Zug zum Brocken. Dort angekommen, stellen wir fest: der MOBA ist überall. Vor dem Gebäude wehte bereits die MOBA - Fahne, ein toller Empfang. Nur nebenbei bemerkt: das Wetter war immer noch gut, Brockenkenner wissen, was das bedeutet. Nun konnten wir mit der Jahreshauptversammlung beginnen. In einer harmonischen und ruhigen Atmosphäre war die gesamte JHV in 93 Minuten beendet. Auf der Rückfahrt nach Wernigerode (die Sonne schien immer noch ...) bekamen wir im Zug Besuch von drei Brockenhexen. Sie hexten die gesamte Fahrzeit, so dass die Rückfahrt sehr kurzweilig wurde, auch hier ein herzlicher Dank an die drei „Hexen“. Der Ausklang des Tages war das gemeinsame Abendessen, bei dem die anwesenden Mitglieder den MOBA-Jahreswagen 2005 und ein Präsent der Fa. Kibri in Empfang nehmen konnten; vielen Dank noch einmal an die Kibri Mannschaft!

Die Möglichkeit den Jahreswagen zu erhalten besteht für die Mitglieder, die die Messen in Stuttgart (29.10. – 01.11.2005) und München (03.-06.12.2005) besuchen. Alle anderen Mitglieder, die bis Anfang Dezember ihren Wagen noch nicht erhalten haben, bekommen diesen per Post zugeschickt.

So ging dann eine Hauptversammlung zu Ende, die von großer Harmonie geprägt war; es fanden interessante und intensive Gespräche über viele Themen statt. Ergebnisse dieser Gespräche sind durchaus im Laufe des nächsten Jahres zu sehen.

Abschließend möchte ich noch einmal darauf hinweisen, dass die Vereinsmitgliedermeldungen für den Ausweisdruck bis zum 24. Dezember 2005 an die Geschäftsstelle in Neuss zu schicken sind.

Herzlichst

Ihr Franz-Josef Küppers

Impressum MOBA Forum

Herausgeber:

Modellbahnverband
in Deutschland e.V.
Kapitelstr. 70
41460 Neuss

Redaktion und Anzeigen:

MOBA Pressereferat
Rolf Knipper (rk)
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel: 02174 785578
Fax: 02174 785579
e-mail:
R.Knipper@moba-deutschland.de

Ständige Mitarbeiter:

Manfred Bohn
Karl F. Ebe (kfe)
Elke Ebe
Gisbert Holthey (gh)
Ulrich Kamp (uk)
Mary Knipper
Franz - J. Küppers (fjk)
Helmut Liedtke (hl)
Horst Meier (hm)
Michael Resch (mr)
Roland Scheller (rs)
Rainer Sauerland (urs)
Karl Steegmann (ks)
Rainer Bernd Voges (rbv)
Klaus - Dieter Wiegand (kdw)
Werner Wolters (ww)
Frank Zarges (fz)

Gesamtherstellung:

Resch Druck, Coburg

Vertrieb:

Geschäftsstelle
Kapitelstr. 70, 41460 Neuss

Das MOBA Forum erscheint vierteljährlich.
Höhere Gewalt entbindet den Herausgeber von
seiner Lieferpflicht. Ersatzansprüche können
nicht anerkannt werden.

Alle Rechte vorbehalten.

MOBA in Deutschland e.V.

Jeglicher Nachdruck oder Speicherung
in anderen Medien bedarf der Zu-
stimmung des Herausgebers. Belegexemplar
wird erbeten. Artikel mit Namensnennungen
stellen nicht unbedingt die Meinung des
Verbandes oder der Redaktion dar.

Die Schutzgebühr beträgt für das Heft

Euro: 2,60 zuzüglich Versand

Leserpost bitte an die Redaktionsanschrift

AUF EIN WORT

Nun ist ein Geschäftsjahr fast wieder um; zumindest sind wir bei der letzten Ausgabe des MOBA Forums angelangt. Nicht alles ist so perfekt gelaufen, wie man sich das hätte vorstellen können. Das wäre auch zu schön gewesen; indes können und sollten wir mit dem Erreichten eine gewisse Zufriedenheit nicht verschweigen. Bei der Terminplanung für 2006 gehen wir von einer Erscheinungsweise im Vierteljahres - Rhythmus aus. Im März 2006 wird dann die Ausgabe 1 des elften Jahrgangs erscheinen. Soweit die guten Vorsätze. Natürlich muß ein Heft von 40 Seiten auch gefüllt werden. Daher noch einmal die dringende, wie eingehende Bitte: machen Sie mit. Zeigen Sie uns und allen MOBA Mitgliedern Ihre Aktivitäten. Wir können DIAS, Papierbilder oder auch digitale Fotos allesamt in aller Regel für eine Druckvorlage verwenden. Damit das alles noch besser wirkt, werden wir ab dem Jahrgang 2006 das Erscheinungsbild aller MOBA Medien vereinheitlichen. Davon ist auch das Forum selbstverständlich betroffen. Rainer B. Voges als Mann von Fach wird sich dem neuen Layout widmen und das was bisher zu sehen war, wird begeistern; da sind wir ganz sicher.

Der Start in das neue (MOBA) Jahr steht also unter einem guten Stern. Es ist aber auch zu hoffen, daß dies auf die gesamte Branche übertragen werden kann. Noch immer ist das Thema Roco und deren Zukunft nicht abschließend positiv bewertbar. Zu wünschen ist natürlich ein Fortbestand, keine Frage. Genau so wichtig ist die Standortbestimmung der anderen deutschen Firmen. Nicht nur die großen, auch die kleinen, merken die negative Marktentwicklung überdeutlich. Eine Verlagerung nach Fernost ist kein Allheilmittel, wenn es auch teilweise als unvermeidlich erscheint. Was von kompletten Entwicklungen von dort zu halten ist, zeigt sich derzeit auf dem Automobilmarkt. Der auf den ersten Blick als absoluter Preisbrecher wahnbare Geländewagen aus dem Reich der Mitte, eine in der Tat Jahrzehnte alte Konstruktion, fiel bei einem Autotest als bedenklich auf. Mit anderen Worten: will man europäische Standards erreichen, dürften auch die Preise entsprechend anziehen. Da fällt die Floskel „die kochen auch nur mit Wasser“ sofort ein. Das ist auch so, denn die Produktionsmaschinen sind auch für die Asiaten nur auf dem Weltmarkt zu üblichen Preisen zu haben. In naher Zukunft wird das Thema „uneinholbare Billiglöhne“ der Vergangenheit angehören. Also sollten sich alle Beteiligten der Branche, dazu gehören auch die Kunden, ihre Kaufgewohnheiten genau überdenken. Nur wenn Firmen zu über-
teuerten Einmalserien mit zweifelhaften Modellwahlen Erstgenannte über den Tisch ziehen zu wollen, ist dies auch nicht der richtige Weg. Dieser liegt wie immer in der Mitte

meint jedenfalls an dieser Stelle

Ihr

Rolf Knipper

MOBA ganz aktuell im Internet:
<http://www.moba-deutschland.de>

Forum Thema	3
Forum Redaktion, Impressum	4
Inhalt	5
MOBA aktuell, JHV 2005 auf dem Brocken	6
MOBA Jugend, Jugendfreizeit 2005	12
Ausstellung, München 2005	14
MOBA Mitglieder, Dampfbahnfreunde Sindelfingen	16
Ausstellung, Modellbau Süd Stuttgart 2005	19
Szene, Spur 1 Anlage Grieser	20
MOBA Mitglieder, Lahnsteiner Modellbahntage	22
MOBA Mitglieder, 30 Jahre E.A.C. Herdecke	24
Modellbau, Modellwelt Langmesser stellt sich vor	26
MOBA Mitglieder, EFB on tour	28
Album, Brockenbahn zwischen Tag und Traum	30
Termine	32
MOBA aktuell, Mitteilungen aus dem Verband	34
MOBA Leistungen	36



Das Titelbild zeigt eine 0e Waldbahn nach Motiven aus Rumänien. Das Modell ist heuer in München zu sehen (s. Seite 14).

Rechts: Auf dem Brocken! Hier fand unsere JHV 2005 statt. Lesen Sie bitte ab Seite 6.



Foto: Peter de Groot

MOBA JHV 2005

Die BSW Freizeitgruppe Wernigerode war Gastgeber

Ein Bericht von Ulrich Kamp



Fotos: MOBA Medienteam

(Paul de Groot, Gisbert Holthey, Rolf Knipper, Rainer Sauerland, Rainer Bernd Voges)



Als auf der JHV 2004 in Dortmund die Einladung nach Wernigerode ausgesprochen wurde, konnten sich Eingeweihte durchaus schon vorstellen, was uns dort erwarten würde.

Besuch der Clubräume im Bahnhof Wernigerode mit Imbiss, Führung im BW der HSB in Wernigerode – Westerntor und die anschließende Fahrt im Traditionszug auf den Brocken, das sind in kurzen Worten die Highlights der JHV 2005. Wie es das Team um Jürgen Wahrendorf allerdings geschafft hat, für diese drei Tage bestes Spätsommerwetter zu bestellen, wurde uns nicht verraten. Das gute Wetter wirkte sich auf die Stimmung aller angereisten Teilnehmer aus, überall nur gute Laune und fröhliche Gesichter.

Wer bereits am Freitag angereist war, hatte die Möglichkeit, die Clubräume der BSW Freizeitgruppe Wernigerode zu besichtigen. Die in die Dachbalkenkonstruktion eingebaute Höm Anlage lud zum intensiven Verweilen oder Plaudern mit den Gastgebern ein. Bei Getränken und einem kleinen Imbiss verging der Abend sehr schnell.

Am Samstag nach einem guten Frühstück besuchten wir die HSB Werkstätten. Unter sachkundiger Führung erhielten wir einen Einblick in die doch umfangreichen Wartungs – und Reparaturarbeiten der HSB. Danach ging es dann zum Hauptbahnhof Wernigerode, wo der Traditionszug mit der Mallet 99 5902 bespannt und dem Triebwagen T3 als Schublok, der eigentlich kein Triebwagen, sondern eine diesel-elektrische Lokomotive ist, auf uns wartete.



Die Gastgeber





Gestärkt durch die traditionelle Erbsensuppe des Brockenwirtes begann die JHV 2005. Da keine Neuwahlen anstanden, konnte die Versammlung in rekordverdächtigen 100 Minuten abgespult werden, so dass noch genügend Zeit verblieb, die Superaussicht zu genießen oder interessante Gespräche zu führen.

Kurz vor der Rückfahrt kamen noch drei Brockenhexen an Bord, die für Kurzweil bis Wernigerode sorgten. Im Hotel wartete dann noch ein ausgezeichnetes Büffet auf die Teilnehmer.

Am dritten Tag bestand dann die Möglichkeit das Schloss in Wernigerode zu besichtigen; oder man nutzte das schöne Wetter zur ausgedehnten Rückfahrt durch den Harz.

Das waren drei schöne Tage im Harz, ausgezeichnet organisiert durch die BSW Freizeitgruppe Wernigerode. Wer noch kein Harzfan war, der konnte hier leicht überzeugt werden.





volles Programm



Besuch bei den Werkstätten der HSB





Fahrt zum Brocken



Jugendfreizeit der Modellbauverbände

in Mettenheim/Obb. vom 30.7.-6.8.2005



Spaß am Modellbau - unter diesem Motte stand die Jugendfreizeit 2005 der beteiligten Modellbauverbände. Ein voller Erfolg war es auch in der Tat, wie der MOBA Jugendbeauftragte Helmut Liedtke zu berichten weiß.

8 Jugendliche aus Mönchengladbach und Dülmen nahmen von Seiten des MOBA an der Veranstaltung teil. Begleitet wurden sie vom Betreuer Thomas Steines und dem Jugendbeauftragten Helmut Liedtke. Nach einer etwa achtstündigen Anreise im wieder bestens vom Mesereferenten Karl-Friedrich Ebe organisierten Neunsitzerbus wurde das große MOBA Zelt von den Jugendlichen bezogen.

Am Abend gab es dann ein Begrüßungsabendessen beim Kreuzer-Wirt in Mettenheim. Der Sonntag stand ganz im Zeichen des gegenseitigen Kennen Lernens.

Mit einem für die dortige Region typischen Weißwurstessen am Vormittag begann das Programm. Am Nachmittag führten Mitglieder eines befreundeten Modellsportclubs Mini- Motorräder auf der Rennstrecke des MAC Mettenheim vor. Beeindruckend war für alle



Zuschauer, wie präzise diese kleinen Zweiräder gesteuert werden konnten.

Der Montag gehörte den RC-cars. Alle Jugendlichen und Betreuer hatten die Gelegenheit, mit Mini-Tourenwagen auf einer der schönsten Rennstrecke für Modellautos in Deutschland zu trainieren. Anschließend wurde der Führerschein für Modellautos gemacht. Praktische und theoretische Aufgaben waren zu lösen. Der Führerschein berechtigt seinen Besitzer auf dem Minidrom (Rennstrecke für Racingcars) in Mettenheim mit Modellautos zu fahren. Die Überreichung von Ehrenplaketten des DMC an alle Jugendlichen durch den Jugendreferenten Peter Plümacher beendete die Veranstaltung.

Der Dienstag war MODELLBAHNTAG. Die Firma LGB hatte uns freundlicherweise zwei digitale Startsets und noch weiteres Wagen- und Schienenmaterial zur Verfügung gestellt. Dadurch konnten wir eine für diese Zwecke doch schon große Modellbahnanlage auf dem Rasen des Minidroms aufbauen.

Die Jugendlichen wurden in vier Fünfergruppen aufgeteilt und hatten in zwei Durchgängen vom Jugendbeauftragten Helmut Liedtke und Betreuer Thomas Steines gestellte Aufgaben zu lösen. Die kniffligen Aufgaben des Rangierspiels wurden von den Jugendlichen mit Bravour gelöst, so bekam am Abend bei der Siegerehrung jeder Jugendliche ein kleines Geschenk.

Am Mittwoch fand eine Ausflugsfahrt zum Chiemsee statt. Nur an diesem Tag regnete es während der Veranstaltungen. Der Besuch des Schlosses Herrenchiemsee und die ausgestellten Oldtimer im Automuseum Amerang waren die Höhepunkte dieses Tages.

Am Donnerstag wurden Modellboote vorgeführt, obwohl der Fachverband Nauticus an dieser Jugendfreizeit wieder nicht teilnahm. Das große Engagement einiger Mitglieder des MAC Mettenheim machte es möglich. In ihrer Freizeit bauten sie für diesen Tag 5 Power-Rennboote zusammen. Auf dem Oberflossinger See wurden die Boote zu Wasser gelassen. Die Geschwindigkeit und Wendigkeit der Boote beeindruckte die Jugendlichen sehr. Es wurde ihnen auch



erlaubt, einige der Boote selbst zu steuern.

Der Modellflugtag am Freitag rundete den Reigen der Veranstaltungen ab. Der Modellflugclub Mettenheim hatte, in Zusammenarbeit mit dem Jugendreferenten des DMFV Hans-Jürgen Engler, auf Flugplatz des Vereins eine hervorragende Veranstaltung aufgezogen. Neben Hubschrauber- und Flugzeugvorführungen hatten die Jugendlichen selbst die Gelegenheit, mit Vereinsmitgliedern zusammen ein Flugzeug zu steuern. Außerdem bestand die Möglichkeit, einen kleinen Fluggleiter selbst zu bauen und auszuprobieren. Die Bewirtung auf dem Fluggelände übernahm der Modellflugclub Mettenheim selbsttragend.

Am Abend dieses Tages fand das Abschlussabendessen auf dem Vereinsgelände des MAC Mettenheim statt. Dabei bedankten sich die Jugendlichen und ihre Betreuer beim Veranstalter MAC Mettenheim und überreichten ihrem Vorsitzenden Thomas Lechner eine Erinnerungsurkunde.

Fazit: Die Jugendfreizeit war hervorragend organisiert und durchgeführt worden und wird den Jugendlichen noch lange in Erinnerung bleiben.

Im nächsten Jahr wird voraussichtlich der MOBA Ausrichter sein.

hl

Internationale Modellbahnausstellung 2005

Messe München lädt vom 3.12. - 6.12.2005 ein



besteht, die mit ca. 80 Litern Wasser gefüllt sind. Die Barke mit Schlepper benötigen ca. 3 Minuten für die Überfahrt. Sie wird an beiden Anlegestellen vorbildgemäß be- und entladen.

Die Modellbahnfreunde Süd zeigen einen vorbildgetreuen Nachbau des Endbahnhof Mals der italienischen Nebenbahn Meran – Mals (Vinschgau). Als italienische Spezialität gilt in diesem Bahnhof das Wenden von Dampflok über einen sogenannten Wendestern, der vorbildgetreu und funktionsmäßig nachgebaut wurde. Auf der Anlage verkehren typische italienische Fahrzeuge der Epochen 3 bis 5 zwischen einem Schattbahnhof und dem Endbahnhof Mals.

Alle Anlagen hier aufzuzählen würde den Rahmen dieses Berichtes sprengen. Mit dabei sind in diesem Jahr noch Vereine wie das Spur-1-Team Württemberg, der OMC Gera, die Freunde des VBBS Berlin mit ihrer Berliner Stadtbahnanlage oder die N-Bahn-Freunde München, die zusammen mit den N-Bahn-Freunden Karlsruhe eine recht große N-Anlage dem Publikum präsentieren.

Am großen MOBA – Stand (Nr. B4 315 / 524) selber können Sie sich über die erweiterten Leistungen des MOBA informieren oder nur einfach einen „Guten Tag“ sagen. Mitglieder des MOBA – Vorstandes stehen Ihnen für ihre Fragen selbstverständlich an allen Tagen zur Verfügung. An einem weiteren Stand (B4 533) halten wir in Zusammenarbeit mit der Industrie täglich bis zu 9 Seminare über Themen rund um die Modellbahn ab. Auch bei dieser Messe stehen digitale Vorträge im Vordergrund.

Sie sehen also, es lohnt sich nach München zu kommen. Wir freuen uns auf Ihren Besuch.
kfe

Fotos: MOBA Medienteam



Vom 03. bis zum 06.12.2005 findet bereits zum 4. Mal die Internationale Modellbahn – Ausstellung in München im neuen Messegelände statt. Mitglieder des MOBA haben dabei wieder die Organisation des ideellen Teils übernommen.

Insgesamt wird der Besucher 12 Anlagen fast aller Spurweiten zu sehen bekommen. Dabei werden drei Anlagen zum ersten Mal bei einer großen Ausstellung ausgestellt. Bei Josef Kaufmann dreht sich alles um die Mariazellerbahn, Fertig-

gestellt sind z.Zt. ca. 40 m Fahrstrecke mit den Bahnhöfen Annaberg, Obergrafendorf und Ruprechtshofen. Auch der Saugrabenviadukt und die Nattersbachbrücke sind exakt nachgebildet. Die ganze Anlage ist mit einer funktionsfähigen Fahrleitung überspannt. Alexander Rudin hat es in die USA verschlagen. Seine N – Anlage zeigt Ausschnitte der Strecken um Prince Georg. Die Attraktion der Anlage ist der realistische Barkenbetrieb über den Dease Lake, der aus zwei Modulkästen



23. Internationale Modellbahn- Ausstellung

3.-6.12.2005
Neue Messe München

Samstag bis Dienstag 10 - 18 Uhr

Herzlich willkommen zur weltweit größten
Modellbahn-Ausstellung in diesem Jahr.

Mit über 150 Ausstellern. Dabei sind alle Markt-
führer und rund 130 Kleinserien-Hersteller.

Die schönsten Schauanlagen aus 4 Nationen!

www.intmodellbahn.de

Ermäßigungs- Gutschein

Der mit Ihrer Anschrift ausgefüllte
Gutschein berechtigt Sie **nur an
den Tageskassen** zum Erwerb ei-
ner ermäßigten Tageseintrittskar-
te von 9,- € (statt 11,- €).

Name

Vorname

Straße

PLZ/Ort

Dieser Coupon kann beliebig oft ko-
piert werden.

GHM

Your Fair Partner

Eine Veranstaltung der
GHM Gesellschaft für
Handwerksmessen mbH
im Rahmen der
Heim + Handwerk

Organisation und Infos:
avanti - Ideen für Messen
Wolfgang Nagel
Postfach 1130
74871 Sinsheim
Telefax (07261) 9 45 12 50
eMail: avanti-WN@t-online.de

Mit Volldampf durch die Natur

Neu im Verband: Dampfbahnfreunde Sindelfingen

Die Dampfbahnfreunde Sindelfingen (DBF-S) berichten heute über ihre Ziele und den Stand der Dinge



Die Mitglieder kümmern sich um den Nachwuchs; Anfassen und Probieren sind dabei ausdrücklich erlaubt!

Neues Mitglied im MOBA sind seit diesem Jahr die Dampfbahnfreunde Sindelfingen e. V. Unsere mehr als 40 Mitglieder beschäftigen sich mit den Personen befördernden Gartenbahnen und (wenigstens vorzugsweise) dem Echtdampfbetrieb. Nachdem wir wohl der erste Vertreter dieses Maßstabsbereichs im MOBA sind, wollen wir unseren Verein heute im FORUM vorstellen.

Die ganze Live-Steam-Szene erlebte ihre Geburtsstunde in Deutschland quasi 1967, als eine Hand voll Begeisterter den Dampfbahnclub Deutschland (DBC-D) gründeten. Zum Dampfbahn hobby gekommen war jeder dieser Leute auf eine andere Weise, die meisten Impulse kamen damals aus England und den USA. Unter Verwendung der angelsächsischen Zollspurweiten entstanden dann erste Gleisanlagen und das Thema wurde immer bekannter.

1980 fanden sich südwestlich des Stuttgarter Raums genug Aktive, um

unseren Verein zu gründen. Bald war ein passendes Gelände im städtischen Grünstreifen Sindelfingens gefunden, das damals noch teils als Wiese, teils als Baumaterial-Lagerplatz genutzt wurde. Im vorhandenen Teich zog der Angelsportverein seinen Nachschub auf und auch einen kleinen Bach gab es, dessen Überbrückung sich geradezu aufdrängte.

Die ganze Strecke sollte alle vier gebräuchlichen Spurweiten im selben Gleiskörper erhalten. Nachdem die kleine Spur 3 (89 mm) gerade einmal halb so groß ist wie die Spur 7 mit 184 mm, kam es auf eine exakte und dauerhafte Verlegung der Gleise an, um den jeweiligen Anforderungen gerecht zu werden. Die Gleise liegen nicht etwa nur so im Schotter, sondern sind auf einer stabilen Unterkonstruktion fest verschweißt. Neben den Spuren 3 und 7 verfügen wir noch über die Spur 5 mit 127 mm, die mit Überlassung eines attraktiven weitläufigen Geländes mitten in einer städtischen Grünanlage.

Woher kommen die Fahrzeuge in dieser Größenordnung? Inzwischen gibt es für das Hobby auch Kleinserienhersteller, die Loks, Wagen und Gleise anbieten. Das ist natürlich nicht ganz billig! Der Modellbau in Eigenleistung stellt dagegen eine andere Herausforderung dar. Mit einer für die Metallbearbeitung eingerichteten Werkstatt allein ist es nicht getan. Es bedarf vor allem jahrelanger Ausdauer, Geduld und Präzisionsarbeit, eine Lok überhaupt zum Laufen zu bekommen.

Richtig spannend wird es dann, wenn eine Dampfspeise- oder Luftpumpe entstehen soll oder ein Vierzylinder-Verbundtriebwerk in 1:11. Selbst ein funktionierender Dampfgenerator (Lichtmaschine) in 1:16 ist von einem niederländischen Tüftler schon geschaffen worden! Solche modellbauerischen Meisterstücke stellen einen völlig anderen Aspekt unseres Hobbys dar als der Personen befördernde Fahrbetrieb, der gezwungenermaßen mit wenig modellhaften Waggons durchgeführt werden muss. Doch haben beide Themen ihren Reiz!

Die notwendige zeitliche und finanzielle Anfangsinvestition, bis man mit seinem Werk auf die Strecke gehen kann, wirkt auf manchen abschreckend. Am Ende aber hat man es tatsächlich mit einer richtigen Lok zu tun, die von Vorbildmaschinen nicht mehr sehr weit entfernt ist. Und im Vergleich zu diesen ist der Arbeitsaufwand, der Finanzbedarf und auch der damit einhergehende Dreck sehr überschaubar. Das Erlebnis hat seine besonderen Vorzüge: Von seiner Maschine sieht der Lokführer im Modell jedenfalls deutlich mehr während der Fahrt als auf dem Führerstand einer großen Lok. Auch die Freiheitsgrade bezüglich „wann fahre ich, welchen Zug hänge ich an, wo wird rangiert, wem gebe

ich Vorspann“ sind unvergleichlich größer als in 1:1.

Wie sind wir zum MOBA gekommen? Zunächst lediglich über die Notwendigkeit, unsere Versicherungspolicen auf eine neue Basis zu stellen. Hier konnte uns Herr Steegmann attraktive Angebote vermitteln. Bei dieser Gelegenheit haben wir einen Verband kennen gelernt, der durch seinen engagierten und professionellen Auftritt besticht. Obwohl wir uns durchaus bewusst sind, dass Live Steam beim MOBA (noch) einen gewissen Exotenstatus besitzt, fühlen wir unseren Verein und unsere Sache hier sehr gut aufgehoben.

Im Gegenzug freuen wir uns auf den Besuch durch die MOBA-Mitglieder: Sie finden uns in Sindelfingen bei der Klosterseehalle oder unter www.dbf-s.de bzw. info@dbf-s.de.

Öffentliche Fahrtage sind an jedem Sonn- und Feiertag von Ostern bis Ende Oktober. Am jeweils letzten Augustwochenende finden unsere „Sindelfinger Dampftage“ mit Gästen aus dem In- und Ausland statt. Schauen Sie einmal bei uns vorbei!



Mit langen Zügen durch die Natur; bei einem einigermaßen erträglichen Wetter werden die Mitglieder sofort aktiv. Mit dabei sind auch dampfbetriebene nicht-schienegebundene Fahrzeuge, wie diese Walze.

Alle Fotos: Dampfbahnfreunde Sindelfingen

Lesen Sie auch auf der nächsten Seite weiter!

Hochbetrieb im Bahnhof; hier dampft es aus „allen Rohren“!



Kurzinterview mit dem ersten Vorsitzenden Wolfgang Klein:

MOBA: Wolfgang, in den 25 Jahren ihres Bestehens haben die Dampfbahnfreunde Sindelfingen Bemerkenswertes erreicht. Was habt Ihr in den nächsten Jahren im Blick?

Wolfgang Klein: Unsere Gleisanlage und unser Vereinsheim sind nicht nur längst fertig gestellt, sondern bereits das erste Mal umgebaut und erweitert worden. Was jetzt ansteht, ist die Einrichtung einer Vereinswerkstatt. Bisher bauen unsere Mitglieder alle bei sich zu Hause im stillen Kämmerchen. Dadurch wird der Einstieg für Neuzugänge in dieses Hobby sehr schwer, vor allem bei Jugendlichen. Das wird sich mit unserer Vereinswerkstatt ändern.

MOBA: Ab welchem Alter können Jugendliche denn mitmachen?

Wolfgang Klein: Wir haben uns überlegt, dass 8 Jahre die Untergrenze sein soll. Vorher ist einiges, was uns wichtig

ist, schwer zu vermitteln. Ab 15 oder 16 dagegen spielen andere Themen eine größere Rolle, aber wer vorher schon ein paar Jahre bei der Eisenbahn war, bleibt dann eher dabei. Klar will jeder zuerst einmal Lokführer spielen. Doch wir verstehen uns nicht nur als Fahrbetrieb. Durch den Modellbau die Kenntnis über den Dampfbetrieb erhalten und fördern sowie einen vorbildnahen Eisenbahnbetrieb durchführen, das ist unser Ziel.

MOBA: Wie sieht denn ein vorbildnaher Betrieb aus, wenn die Strecke ein Kreis ist?

Wolfgang Klein: Das fängt schon damit an, an unseren öffentlichen Fahrtagen mit mehreren Zügen zu fahren. Unsere Anlage besitzt auf halber Strecke eine Ausweiche, wo Zugkreuzungen möglich sind. Zukünftig wollen wir auch richtige Güterzüge auf die Strecke schicken, doch dafür haben wir heute noch zu wenige passende Waggons. Dann kann wie im Großen rangiert und die Zugbildung verändert werden. Das Sahnehäubchen wäre eine vorbildgerechte Zugab-

fertigung, wie sie auf den ehemaligen Pioniereisenbahnen in Leipzig oder Dresden beobachtet werden kann. Was die da machen ist traumhaft, da können wir noch einiges lernen!

MOBA: Das heißt, Ihr seid mit anderen Vereinen der Szene in regem Kontakt und tauscht Eure Ideen und Erfahrungen aus?

Wolfgang Klein: Auf jeden Fall! Das ist überhaupt ein wichtiger Aspekt: das Besuchen anderer Anlagen und Vereine mit den eigenen Modellen. Die Spurweiten sind ja fast überall dieselben. Es gibt hierzu Kontakte bis ins entfernte Ausland und wären unsere Modelle nicht so gewichtig, würden wir am liebsten auch Anlagen in den USA, England oder Australien besuchen. So beschränken wir uns auf die Ziele, die mit dem Auto erreichbar sind. Und davon werden es jedes Jahr mehr!

MOBA: Vielen Dank für das Gespräch und weiterhin viel Erfolg!

Lissy Lok-individuelles Steuerungssystem

zur Automatisierung von Digitalanlagen ohne den Einsatz eines Computers

Mit LISSY können Sie machen, was Sie wollen ...

- Pendelzugsteuerung
- Blockstreckensteuerung
- Zugerkenung
- Schattenbahnhofsteuerung
- Geschwindigkeitsbeeinflussung
- Automatisches Schalten der Lok-Sonderfunktionen
- Anschluss übers LocoNet
- Einsetzbar mit Intellibox, DAISY¹⁾, TwinCenter und Märklin Control-Unit^{1), 2)}

1) Programmierung über IB-Control; 2) Anschluss über 6021-Infrarot- & LocoNet-Adapter

GESTATTEN?!
E 41 AUF GLEIS 7!



Art.-Nr. 68 000

Uhlenbrock Elektronik

Uhlenbrock Elektronik GmbH
Mercatorstr. 6 • D-46244 Bottrop
Tel.: (02045) 85 83-0 • www.uhlenbrock.de

Modellbau Süd 2005

In Stuttgart war die Modellbahn dank des MOBA präsent



Nach den guten Anlagenpräsentationen der Jahre 2003 und 2004 war der MOBA auch im Jahr 2005 wieder mit von der Partie. Diesmal fand die Modellbahn Süd in den Hallen 1 bis 3 statt.

Auf Grund verringerter Fläche für die Modellbahn zeigten in diesem Jahr fünf Vereine in Stuttgart ihr Können. Mit dabei war das Team 750 aus Dortmund mit seiner Schmalspuranlage in H0e. Hier konnte man erleben, wie Schmalspurzüge durch reizvolle Landschaften führen. Da meint man, dass die Zeit stehen geblieben ist. Der MEC St. Ingbert war mit seiner Gleichstromanlage vertreten. Auf dieser Anlage verkehren Züge bis zu 8,00 Meter Länge. Ein weiteres Schmankerl brachten die Eisenbahnfreunde Dillingen mit nach Stuttgart. Sie stellten das bekannte und erweiterte Hüttenwerk der Dillinger Hütte aus. Die holländische Gruppe Verschoten führte uns in das Blumenland Holland. Hier sahen die Besucher Windmühlen und Grachten auf der Anlage. Großspurig ging es bei den Gartenbahnern Südwest zu. Bei dieser Anlage erlebten die Besucher, wie rangiert und von Ort zu Ort gefahren wurde. Zu diesen fünf Anlagen, die der MOBA präsentierte, waren noch zahlreiche andere Vereine in Stuttgart vertreten, so der Z- und N-Club International und weitere heimische Gruppierungen.

Der MOBA selbst war aufgrund des Platzmangels in diesem Jahr nur mit einem sehr kleinen Verbandsstand vertreten. An diesem Stand waren außerdem noch Herr Wischermann mit seinem Modellhintergründen und Andreas Neidert als anerkannter Modellbauer anwesend. An einem eigenen Seminarstand bestritten wir in Zusammenarbeit mit der Industrie wieder verschiedene Seminare rund um die Modellbahn.

Auch wenn die Modellbahn Süd von der Fläche her kleiner war, lohnte sich ein Besuch allemal.

kfe



Großbahn (Spur 1) on tour!

J.-K. Grieser aus Erfstadt kann seine mobile Spur 1 Bahn eigentlich an jeden geeigneten Ort aufbauen. Wichtig ist nur, daß dort ein Dach über der Geschichte ist und er jeweils 2

Tage zum Aufbau und noch einmal 2 Tage zum Abbau von seinem Auftraggeber erhält. Die Bahn ist in erster Linie für einen Schaubetrieb ausgelegt und so mancher Detailfanatiker wird dies vielleicht auch kritisieren. Dennoch, hier ist etwas los und die Wirkung

auf die Zuschauer wird sicherlich nicht verfehlt.

Weitere Infos:

Johannes Karl Grieser
Tel: 02235/85127



Die Vielfalt der Modelleisenbahn

H0

L131201 • Tenderlokomotive Baureihe 84,
DR, Epoche III, LÜP 179 mm



LILIPUT

H0/H0e

H0

82806 • Two Truck Climax
„Clear Lake Lumber Co.“,
LÜP 146 mm



N/H0/0n30
Gartenbahn

H0

CD00601 • Dieselelektrische Lokomotive DF 11G „Kuayue“, LÜP 520 mm



H0

Gartenbahn

81698 • Baldwin 2-6-0 Industrial Mogul „Yellow Pine Lumber Co“, LÖK 590 mm



N/H0/0n30
Gartenbahn

Gartenbahn

A30370,
elektrische Weiche, links



Gleismaterial von ARISTO-CRAFT: Mit 5 geraden Gleisen (Länge bis zu 150 cm), 12 verschiedenen Radien (von 60 cm bis 300 cm) und verschiedenen Weichen bleibt beim Verwenden des Gleismaterials von ARISTO-CRAFT kein Wunsch offen.



Gartenbahn

Katalog und Händlernachweis bei:

4. Lahnsteiner Modellbahntage

vom 5. und 6.11.2005 in Lahnstein



Die BSW Eisenbahnfreunde Lahnstein - Koblenz präsentiert einmal mehr in diesem Jahr ein anspruchsvolles Spektrum über das Thema Modellbahnanlagen. Der Bilderbogen zeigt Motive vom letzten Jahr.



Die BSW Eisenbahnfreunde Lahnstein - Koblenz beschäftigen sich in ihren eigenen Clubräumen mit dem Nachbau von Bahnanlagen nach heimischen Vorbildern. So haben sie in HO die Bahnhöfe Weilburg, Obernhof und Friedrichslegen und Motive der Lahntalbahn nachgebaut. In ihren alten Räumlichkeiten war auf einer Länge von 12 m der Vorbildbahnhof Niederlahnstein konsequent in Epoche III umgesetzt worden. Bedingt durch einen Umzug in ein eigenes Gebäude musste dieser Bahnhof abgebrochen werden und wird jetzt komplett neu wieder aufgebaut. Nachdem die Eisenbahnfreunde über Jahre hinweg mit großem Erfolg ihre jährliche Eisenbahn Ausstellung (in den ersten Jahren mit Beteiligung der DB) in und um ihre alten Räumlichkeiten durchgeführt haben,

musste im Jahre 2002 ein neuer Weg beschritten werden. Nicht zuletzt durch die Privatisierung der Bahn verkamen Gebäude und Anlagen immer mehr, so dass das Gelände für Besucher nicht mehr zumutbar war.

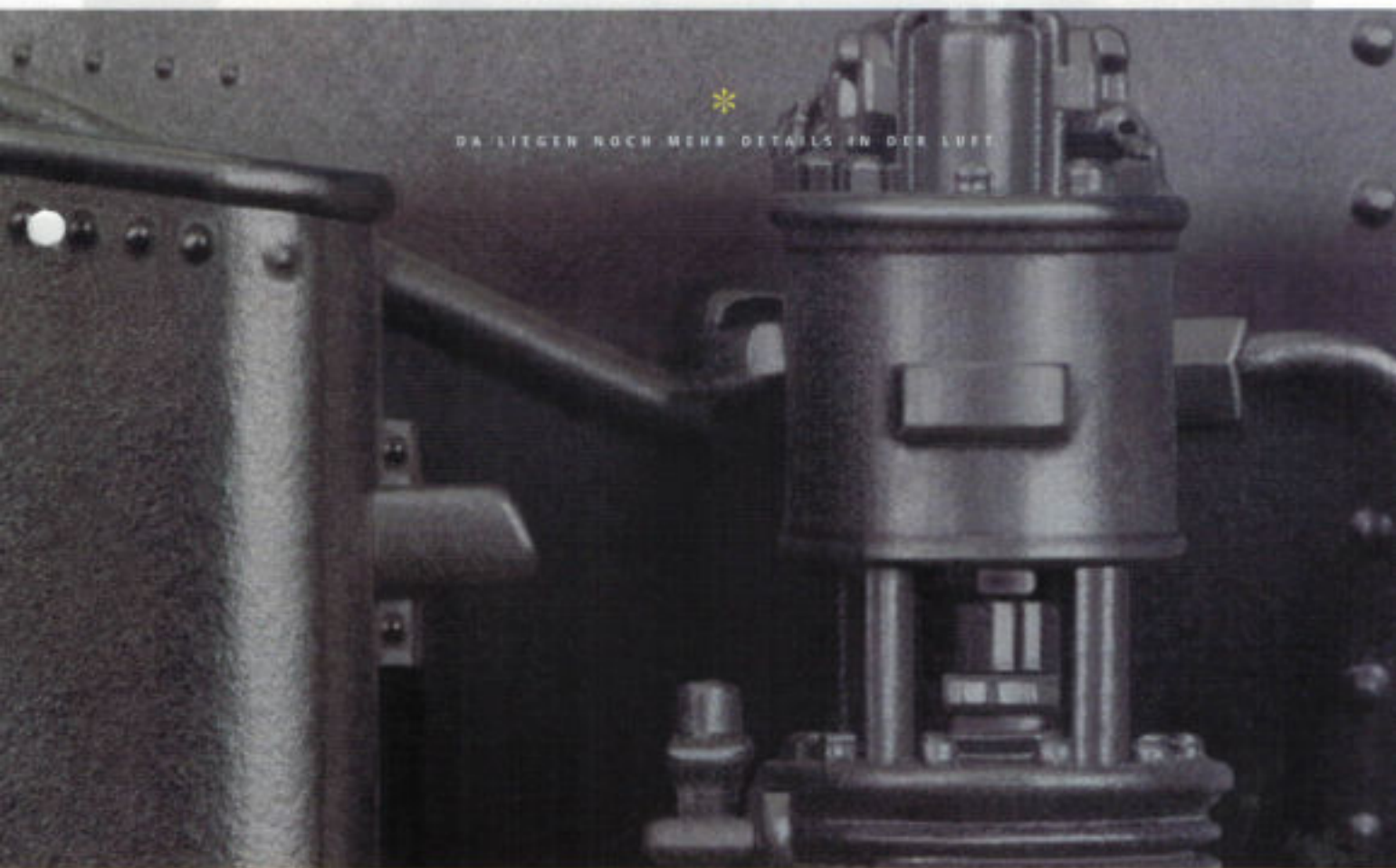
Deshalb wurde mit den Lahnsteiner Modellbahn Tagen in der Stadthalle Lahnstein ein neuer Weg beschritten. Schon die gute Mischung zwischen tollen Ausstellungsanlagen und einer attraktiven Modellbahn Börse der 1. Lahnsteiner Modellbahn Tage im Jahre 2002, die bei den Besuchern hervorragend ankam, zeigte, dass dieser neue Weg richtig war. Am 6. und 7. 11. 2004 wurden bei den 3. Lahnsteiner Modellbahn Tagen 20 Anlagen von Z bis LGB aus 4 Ländern präsentiert.

In diesem Bericht konnte nur eine Auswahl der präsentierten Anlagen vorgestellt werden. Die Modellbahnfreunde konnten sich auch in diesem Jahr auf die 4. Lahnsteiner Modellbahn Tage freuen, die in diesem Jahr wiederum am ersten Novemberwochenende am 5. und 6. 11. in der Stadthalle Lahnstein stattfanden. Den BSW Eisenbahnfreunden Lahnstein



- Koblenz war es gelungen 20 Modellbahn Anlagen aus 6 Ländern zu gewinnen. Besonders interessant waren Anlagen aus Frankreich, Belgien und England, die teilweise bisher noch nicht in Deutschland zu sehen waren.

Alle Fotos: BSW Eisenbahnfreunde Lahnstein - Koblenz



DA LIEGEN NOCH MEHR DETAILS IN DER LUFT.

30 Jahre E.A.C Herdecke

Tag der offenen Tür



Für das MOBA Forum besuchte unser Spezial-Mitarbeiter Gisbert Holthey den rührigen Club an der Ruhr. Die sehenswerte HO Anlage ist stillegt in einem nicht mehr von der Bahn genutzten Stellwerksgebäude untergebracht.



Vom 05.05. bis 07.05. 2005 fanden im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums des Eisenbahn-Amateur-Club Herdecke e.V. im Clubheim des Vereins im alten Stellwerk an der Ladestrasse in Herdecke drei Tage der offenen Tür statt.

Für den MOBA gratulierten zum Jubiläum die Vorstandsmitglieder Karl Stegmann und Werner Wolters an Ort und Stelle.

Der Eisenbahn-Amateur-Club Herdecke e.V. wurde 1975 als Eisenbahn-Amateur-Club Hagen in Hagen / Westf. gegründet. Der Verein gehört seit der MOBA Gründung im Jahr 1994 dem Verband als Mitglied an. Seit Anfang der 80-er Jahre hat der Verein sein Domizil im alten Stellwerk beim Bahnhof Herdecke. Seit 2004 ist der Verein auch Eigentümer des Clubhauses. Ebenfalls 2004 wurde der

Verein in Eisenbahn-Amateur-Club Herdecke umbenannt, um nach mehr als 20 Jahren mit Sitz in Herdecke auch den direkten Bezug zum Ort zu haben.

Zum Jubiläum wurde die Clubanlage unter dem Motto „Die Eisenbahn vor 40 Jahren in Hagen“ gezeigt. Die Ausstellung fand sehr großen Anklang beim zahlreich erschienenen Publikum. Die Clubanlage des EAC Herdecke hat die Eisenbahnen des südlichen Ruhrgebietes um Hagen zum Vorbild und umfasst die gesamte Fläche des Stellwerkes. Die Gesamtgleislänge beträgt ca. 550 Meter. Die Ausgestaltung ist mit seinen Gebäuden, Brücken und Details an den Hagener Raum und seiner Umgebung angepasst und zum größten Teil im Eigenbau entstanden. Die Anlage ist seit 1986 im Bau und wird immer noch weiter vervollständigt. Sie ist der Mittelpunkt des Vereinslebens und keine Schauanlage im Sinne einer Ausstellung. Nur zu besonderen Anlässen wird die Anlage der Öffentlichkeit gezeigt (zuletzt im Jahr 2003). Die letzte Ausstellung fand im Rahmen des 30-jährigen Jubiläums am 15. und 16. Oktober 2005 statt.



Besucher sind an den Clubabenden freitags ab 19.00 Uhr oder nach Voranmeldung willkommen.
gh

rechts:
Das als Clubheim genutzte Stellwerksgebäude in Herdecke.

Fotos: Gisbert Holthey



DIE DAMPFOK T5 IN ZWEI MODELLVARIANTEN



T5 1203 der K.W.St.E. Bau-Nr. 40004 Gleichstrom, für den Einbau von Loksound und Rauchgenerator vorbereitet.
Bau-Nr. 40001 Wechselstrom, Digital Premium, für den Einbau von Loksound und Rauchgenerator vorbereitet.
Bau-Nr. 40002 Gleichstrom, Digital Premium, mit Loksound und Rauchgenerator.
Bau-Nr. 40003 Wechselstrom, Digital Premium, mit Loksound und Rauchgenerator.



T5 Baureihe 75 0 der DB Bau-Nr. 40004 Gleichstrom, für den Einbau von Loksound und Rauchgenerator vorbereitet.
Bau-Nr. 40003 Wechselstrom, Digital Premium, für den Einbau von Loksound und Rauchgenerator vorbereitet.
Bau-Nr. 40008 Gleichstrom, Digital Premium, mit Loksound und Rauchgenerator.
Bau-Nr. 40007 Wechselstrom, Digital Premium, mit Loksound und Rauchgenerator.

Gut möglich, dass Sie sich über beide Ohren verlieben. Fragt sich nur, in welche der beiden. Denn die Dampflok T5 gibt es in zwei Modellvarianten. Die T5 1203 der K.W.St.E. in Grün. Und die Baureihe 75 0 der DB in Schwarz. Faszinierende Details: feinst gravierte Nieten, freistehende Griffstangen, Laternen und Trittstufen. Lückenlos: die vorbildgerechte Bedruckung. Hochwertiger Aufbau und Fahrgestell überwiegend aus Zinkdruckguss. Echt stark: die Ausstattung mit Rauch und Sound – wahlweise eingebaut oder für den Einbau vorbereitet. Vorbildlich: Lokführer- und Heizerfigur, der epochengerechte Kohlenkasten und die bewegliche Kaminabdeckung. Nun dürfen Sie also Farbe bekennen. Wahlweise in Gleich- oder Wechselstrom.



Landschaftsbau „wie in echt“

Modellwelt Langmesser stellt sich vor

ein Bericht von Rolf Knipper



Seit vielen Jahren beschäftigt sich Wolfgang Langmesser mit der Gestaltung von Modellbahnanlagen. Nachdem auch er den gleichen Fehler, wie die meisten von uns gemacht hatte, auf möglichst kleinem Raum möglichst viel darstellen zu wollen, hat er sich immer mehr dem Thema Nebenbahn verschrieben. So sind seine Anlagen und Dioramen stets sehr stark landschaftsbetont. Im Laufe der Zeit entwickelte er seine eigene Handschrift, die den meisten Modellbahnern inzwischen bestens vertraut ist. Viele Veröffentlichungen seiner Werke in Fachzeitschriften und die daraus resultierenden Nachfragen haben schließlich dazu geführt, dass er zusammen mit seiner Frau Cornelia, die mittlerweile auch unter die Autoren der Fachpresse (EJ, MIBA) gegangen ist, einen Versandhandel gegründet hat, der nebenberuflich betrieben wird. Da er nicht immer wieder bei seinen Anlagenthemen auf die bekannten Bausätze der Großserienhersteller zurückgreifen wollte, sind viele seiner heute im Programm befindlichen Produkte entstanden. Neben den Gebäudebausätzen aus Resin sind auch Zubehörteile wie zum Beispiel das Wehr und der Anlegesteg samt Ruderboot aus der eigenen Fertigung verfügbar. Inzwischen sind ca. 50 verschiedene Bausätze in HO und teilweise auch in N ab Lager lieferbar.

Für die Gestaltung des Umfelds der Modelleisenbahn sind neben den Produkten von miniNatur/Silhouette auch die meisten Artikel von Anita Decor ebenfalls ab Lager direkt erhältlich. Ständig ist das Ehepaar Langmesser auf der Suche nach weiteren Möglichkeiten um sein Programm zu erweitern. Neben den Nadelbäumen von Modellflora Budde werden demnächst auch Baumbausätze, bestehend aus Drahtrohlingen und Belaubungsmaterial von miniNatur, angeboten. Hier ist man zur Zeit noch in der Entwicklungsphase, aber die ersten Muster der verschiedenen Baumarten

zeigen bereits, dass demnächst wirklich realistische Modellbäume von engagierten Modellbahnern problemlos erbaut werden können.

Nicht genug damit, Langmesser-Modellwelt bietet auch Seminare über die Themen Landschaftsgestaltung und Baubau an. Diese werden sowohl in Willich, als auch bei entsprechender Nachfrage bei Modellbahnclubs in den Vereinsräumen durchgeführt. Die Teilnehmer sind jedes Mal überrascht, wie einfach es ist, das „natürliche“ Umfeld der Modellbahn zu erschaffen, wenn man die erforderlichen Techniken und die geeigneten Materialien beherrscht.

Dieses ist übrigens auch das Thema des gerade erschienenen Buchs von Wolfgang Langmesser mit dem Titel „Landschafts-Modellbau heute“. Auf 160 Seiten beschreibt Wolfgang, wie ein Großdiorama entsteht. Ca. 400 vierfarbige Fotos zeigen Schritt für Schritt die erforderlichen Techniken vom Rohbau bis zum „letzten Grashalm“. Neben der Gestaltung der „natürlichen“ Vegetation, Feldwegen, Felsen und Gewässern wird demonstriert, wie ein Bauernhof der 60er Jahre mit den dazugehörigen Feldern und Weiden sowie eine ländliche Brauerei mit Biergarten und Gleisanschluss erbaut wird. Das fertige Diorama wurde bereits im Eisenbahnjournal (Ausgaben 9/05 und 10/05) ausführlich vorgestellt.

Kontakt und INFO:

Langmesser-Modellwelt

Am Schronhof 11

47877 Willich

Telefon: 02156/109389

E-mail: info@langmesser-modellwelt.de

Homepage:

www.langmesser-modellwelt.de

Die auf dieser Doppelseite gezeigten Motive sind allesamt von Wolfgang Langmesser und seiner Frau gestaltet worden. Die dabei verwendeten Materialien, auch die Gebäude (Resin), sind bei ihm direkt erhältlich.

Das Wehr (rechts) ist eine der letzten Neuheiten.

Fotos: W. Langmesser



Eisenbahnfreunde Breisgau „on tour“

Ausstellungen in Jöhstadt und Schopfheim



Roland Scheller berichtet über die Reise-Aktivitäten der Eisenbahnfreunde Breisgau

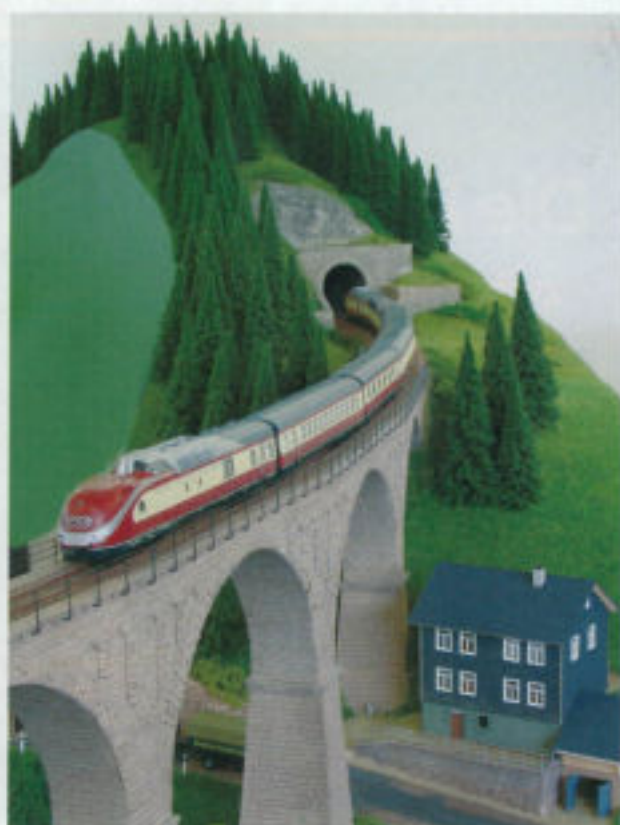
Bahnhöfe der Preßnitztalbahn gezeigt werden. Neben „Jöhstadt“ waren dies die Bahnhöfe „Schmalzgrube“ und „Steinbach“. Die Erbauer waren natürlich auf die Reaktion der Besucher gespannt, erfolgte der Nachbau doch nur anhand von Plänen und alten Bildern. Keines der Mitglieder hatte die „alte“ Preßnitztalbahn im Betrieb erlebt. Die Bewohner einiger der nachgebauten Gebäude waren unter den Besuchern und sie bescheinigten, dass ihre Häuser sehr gut getroffen seien. Nicht nur dieses Lob, sondern auch die herzliche Aufnahme durch die Kollegen von der IG Preßnitztalbahn und beeindruckenden Feierlichkeiten zur Einweihung machte diese Veranstaltung für die Eisenbahnfreunde Breisgau zu einem besonderen Ereignis. Die Präsentation des Modells beim unmittelbaren Vorbild war ein sehr interessantes und abwechslungsreiches Erlebnis und unterscheidet sich deutlich von konventionellen Modellbahnausstellungen.

Preßnitztalbahn und EFB

Am 3.6. weihte die IG Preßnitztalbahn ihre neue Fahrzeughalle im Jöhstädter Ortsteil Schlüssel mit einem Festakt für geladene Gäste ein. In der neuen Halle können die aufwendig restaurierten Wagen der Museumsbahn zukünftig witterungsgeschützt abgestellt werden. Gleichzeitig dient die Halle dem Verein als zeitgemäße Werkstatt. Mit einem großen Festprogramm am 4./5.6. wurde die Fertigstellung der Halle mit der Bevölkerung im Erzgebirge gefeiert. Zwischen Jöhstadt und Steinbach fuhren Dampfzüge im 2-Stunden-Takt. Ein zusätzlicher Dampfzug pendelte zwischen Jöhstadt und Schlüssel als Zubringer zur Halle. In der Fahrzeughalle selbst spielten verschiedene Musikgruppen auf, diverse

Museumsfahrzeuge waren ausgestellt und für das leibliche Wohl der Besucher war gesorgt.

In der zukünftigen Wagenwerkstatt zeigten die Eisenbahnfreunde Breisgau aus Freiburg ihre H0e-Schmalspur-Anlage „Preßnitztalbahn“. Die beiden Vereine unterhalten seit über 14 Jahren freundschaftliche Kontakte. Bei den Besuchen im Erzgebirge hatten einige Mitglieder aus dem Breisgau ihre Begeisterung für diese liebenswerte Bimmelbahn entdeckt und begannen 1996 mit dem H0e-Nachbau des Bahnhofs Jöhstadt im Zustand Ende der sechziger Jahre. Bei der aktuellen Präsentation in Jöhstadt konnten bereits 3 nachgebaute



Modellbahn-Ausstellung der VHS Schopfheim

Am 23./24.4.2005 veranstaltete die Modellbahn AG der Volkshochschule Schopfheim nach längerer Zeit wieder eine sehr sehenswerte Modellbahn-Ausstellung in der Kulturfabrik in Schopfheim. Im Mittelpunkt der Ausstellung stand die große H0-Modulanlage der Mitglieder der Modellbahn AG, gebaut nach der FREMO-Norm. Bahnhöfe und Streckenmotive aus Thüringen und Südbaden waren zu sehen. Ungewöhnliche Motive wie ein kleines Fluss-Kraftwerk wechselten sich mit sehr fein gestalteten „Allerwelsthemem“ wie ein Bahnübergang oder ein Flussbrücke und interessant gestalteten Gleisanschlüssen von Fabriken ab. Allen Motiven gemein war die Liebe zum Detail. Viele der liebevoll gestalteten Szenen sind komplett im Eigenbau entstanden, andere durch Kit-Bashing von Serienmodellen. Der Verfasser war besonders begeistert von runden Kurvenmodulen, eine meisterliche Schreinerarbeit.

Fotos der Doppelseite:
Roland Scheiler
(EFB)

Neben der H0-Anlage war auch eine Oe-Anlage aus dem Privatbesitz eines der VHS-Mitglieder zu sehen. In einem Nebenraum war außerdem eine Vielzahl von Modellautos ausgestellt.

Die VHS Schopfheim hatte sich auch wieder einige Gäste eingeladen. Neben einer TT-Anlage beeindruckte die große N-Modul-Anlage der N'ler im Dreiländereck. Diese lose Vereinigung, in der auch einige MOBA-Mitglieder aktiv sind, hat sich dem detaillierten Bau in der Spur N verschrieben. Auf den unterschiedlichen Modulen waren exzellent gestaltete Motive mit einem Detailreichtum zu sehen, der in dieser Spurweite nicht oft zu finden ist. Mit

dabei waren auch der MOBA Verein Spur 1-Freunde Südbaden aus Lörrach. Sie hatten ein im Bau befindliches Segment ihrer Vereinsanlage mitgebracht und demonstrierten eindrucksvoll, welche Modellbau-Möglichkeiten die Spur 1 bieten kann. Auf einem Rollenprüfstand wurden außerdem zahlreiche Spur 1-Modelle mit Sound vorgeführt.

In Summe hat die VHS Schopfheim wieder eine sehr schöne Modellbahn-Ausstellung gestaltet, von der die Besucher viele Eindrücke und Ideen mit nach Hause nehmen konnten.

rs

Die Brockenbahn

zwischen Tag und Traum
anno 2005



ein Bilderbogen von Paul de Groot





Sorry - so kann's gehen!

Aufgrund der verspäteten Abschluss Redaktion (technische Probleme) sind einige der hier genannten Termine mit der jetzt erst erfolgten Auslieferung des Forums verstrichen...sorry!

Nicht vergessen!!!!

haben Sie Termine die es gilt zu veröffentlichen? Schicken Sie Ihre Daten so schnell wie möglich an den Presse - Beauftragten Rolf Knipper!

5.11.2005 + 6.11.2005**Eisenbahnfreunde Breisgau****Freiburg****Modelleisenbahn-Ausstellung****Eisenbahnfreunde Breisgau**

Breisgau-Halle Breisach

79206 Breisach/Rhein

Wir präsentieren eine Vielzahl von Modellbahnanlagen aus dem Vereinsbesitz, von Mitgliedern sowie zahlreichen Gastausstellern aus Deutschland und Frankreich, außerdem Modellbauvorführungen und Informationsstände, Spiel- und Basteltische für die Kinder.

Der Erlös der Veranstaltung kommt der Finanzierung eines Neubaukessels für unsere Dampflokomotive 384 zu gute!

Weitere Info unter:

www.rebenbummler.de**5.11. und 6.11.2005****12.11. und 13.11.2005****19.11. und 20.11.2005****4.12.2005 und 11.12.2005****Eisenbahn-Modellbau-Club****Gelsenkirchen-Buer-Resse 1980****Herbstausstellungen**

wegen des 25-jährigem Vereinsjubiläums

weitere Infos: www.emc80.de**5.11.2005 + 6.11.2005****Modellbahnausstellung und Börse bei****den Eisenbahnfreunden 99****Karlsdorf-Neuthard (bei Buchsal).**

Auf ca. 1300 qm werden interessante Anlagen vieler Spurweiten gezeigt. Am Samstagabend werden wir unsere Besucher wieder mit Nachfahrbetrieben begeistern. Zusätzlich gibt es eine 5 Zoll-Anlage für Kinderfahrten vor der Ausstellungshalle.

Informationen unter:

www.eisenbahnfreunde99.de

oder Tel. 07251 / 4405367

5.11.2005 + 6.11.2005**Modellbahnfreunde Regental e.V.,****Große Modellbahnausstellung****Mehrzweckhalle Bruck.**

Wir zeigen unsere große Modulanlage bekannt von den internationalen Ausstellungen Intermodellbau Dortmund und Consumenta Nürnberg.

Samstag von 13.00 bis 19.00 Uhr

Sonntag von 10.00 bis 17.00 Uhr

Eintritt Erwachsene 3,00 Euro, Kinder bis 14 Jahre 1,50 Euro

5.11.2005 + 6.11.2005**4. Internationale Modellbahn Tage****Lahnstein**

Am 5. und 6.11.2005 führen die BSW Eisenbahnfreunde Lahnstein - Koblenz in der Stadthalle Lahnstein die 4. Internationalen Modellbahn Tage durch. 20 Anlagen aus 6 Ländern werden jeweils von 10.00 Uhr bis 17.00 Uhr präsentiert. Daneben findet eine große Modellbahn Börse statt.

Info: Lehmkuhler, Tel. 0261/77234, email:

G.Lehmkuehler@t-online.de**6.11.2005****11.12.2005****Ingolstädter Modelleisenbahn- und****Spielzeugmarkt, Ankauf - Verkauf -****Tausch**

jeweils von 10 - 15 Uhr in der Nibelungenhalle, Dammweg 1 in 85098 Großmehring, an der B16a mit Video-Vorführung (Eisenbahn) und Tischbahnen des EMF Ingolstadt

Kostenlose Besucher Parkplätze weitere

Infos: Norbert Westphal

Tel.: 08405/846 // Fax: 443

12.11.2005 + 13.11.2005**Eisenbahnfreunde Breisgau Freiburg**

Modelleisenbahn-Ausstellung der Modellbahnfreunde Renchtal in der Erwin-Braun-Halle, 77704 Oberkirch. Wir stellen unsere H0e-Schmalspuranlage „Preßnitztalbahn“ aus.

12.11.2005**Modelleisenbahn-Club-Güdingen, 7.****Großes Märklin-Insidertreffen**

Mehrzweckraum der Festhalle Güdingen, Saargemünder Straße bei der Schule, 66130 Saarbrücken-Güdingen.

Motto: Krokodile

Eingeladen sind alle Märklin-Insider und alle, die sonst noch Spaß an der Märklin-Bahn haben.

Ausrichter: Modelleisenbahn-Club-

Güdingen (MEC-Güdingen e.V.)

Ansprechpartner:

Burkhard Eins, eins@htw-saarland.de,

0178 / 55 69 462

13.11.2005**Eisenbahn-Freunde Rheinbach**

Die Eisenbahn-Freunde Rheinbach veranstalten zum 5. Mal die Eisenbahn-Ausstellung mit Börse im Gründer- und Technologie Zentrum Rheinbach von 11:00 bis 17:00 Uhr.

Weitere Info:

Tel. 02226 / 1 69 79 18

Fax. 02226 / 1 69 79 20

Handy 0171 / 8 33 29 11

13.11.2005**Modelleisenbahnclub Güdingen**

Börse für Modelleisenbahn, Modellauto und Zubehör in Saarbrücken-Güdingen, Festhalle.

Geöffnet von 10.00 bis 16.00 Uhr

20.11.2005**Fahrbetrieb auf der H0-Anlage****MEC Castrop-Rauxel**

Dortmund-Bövinghausen,

Provinzialstr. 415-417

von 10 bis 18 Uhr.

Info: Tel. 0231-698404 oder

www.mec-castrop-rauxel.de/news.**19.11.2005****Eisenbahnfreunde Breisgau****Freiburger Modellbahn- und****Spielzeugbörse**

Messe Freiburg, Halle 3, 79108
Freiburg. Wir beteiligen uns mit einem
Infostand und einem Testbrett für alle
Spurweiten. Weitere Info: <http://www.freiburger-spielzeugboerse.de>

26.11.2005 + 27.11.2005

**IGME 2000 Rietberg-Neuenkirchen,
Baustellentag im Clubheim Alte
Volksschule**

Samstag, 27.11.2005
von 14.00 - 18.00 Uhr
Sonntag, 28.11.2005
von 10.00 - 18.00 Uhr.

26.11.2005 + 27.11.2005

**Eisenbahnfreunde Breisgau
Freiburg - Modelleisenbahn-
Ausstellung der Eisenbahnfreunde
Wehratal**

Stadthalle Wehr, 79664 Wehr. Wir zeigen
die H0m-Anlage „Sürava“ mit der
Nachbildung des gleichnamigen RhB-
Bahnhofs.
Weitere Info unter:
<http://www.eisenbahnfreunde-wehr.de>

26.11.2005 + 27.11.2005

**Eisenbahnclub Leinefelde,
Modellbahnausstellung und Börse
im Saal des „Eichsfelder Hof“, Leinefelde**
Öffnungszeiten: jeweils von 10.00 bis
18.00 Uhr. Info unter Tel.: 03607 494939
Weitere Info:
www.eisenbahnclub-leinefelde.de

26. 11. 2205 + 27.11.2005

**Eisenbahnfreunde Steinachtalbahn
Coburg e.V.
21. Coburger Modellbahntage
Kongresshaus Rosengarten Coburg**
Täglich 9 bis 18 Uhr, E 3,50, K 1,00 EUR
Gezeigt werden u.a. HO-Anlage mit
Original V 200 Führerstand, N-
Großanlage, BLS-Südrampe, Vereins-
anlage Steinachtalbahn mit neunten
Modulen und Fränkischer Dorfbrauerei-
anschluß von Langmesser Modellwelt
mit Buchvorstellung.

*alle Angaben
ohne Gewähr!*

27.11.2005

**Eisenbahnclub Euskirchen
Modellbahnausstellung mit Börse**
Jahnhalle in Euskirchen (Erftr.) von
11.00 bis 17.00 Uhr
Info: H. Krämer,
Tel: 02251 / 4988
Handy. 0170 / 344 5 224

3.12.2005 + 4.12.2005

**15 Jahre MGS Hennef
15. Modellbahnausstellung + Börse
der Modellbahngemeinschaft
SIEGKREIS (MGS) Hennef**
für Groß und Klein in der Kopernikus
Realschule, Fritz-Jacobi-Str. 10, 53773
Hennef. Mit schönen und interessanten
Anlagen, Cafeteria, Spielanlage, Tombola
uvm.
Samstag, 03.12.2005 von 11-18 Uhr und
Sonntag, 04.12.2005 von 10-18 Uhr.
Info : info@mgshennef.de
MGS Hennef Schilfweg 28
53721 Siegburg,
www.mgshennef.de

3.12.2005 + 4.12.2005

**HEB Hobbyeisenbahner 1983 Rodgau,
2. Weiskircher Modellbahntage**
Die Modellbahntage finden Samstag-
Nachmittag und Sonntags ganztägig im
Bürgerhaus Rodgau-Weiskirchen statt.
Weitere Infos findet man auf der
Homepage des Vereins:
www.heb-ev.de

10.12.2005 + 11.12.2005

**N-Bahn-Club Ortenau
Modellbahnausstellung in der
Niedereichhale in Kehl-Sundheim**
Öffnungszeiten: Samstags und Sonntags
10.00 - 18.00 Uhr.
Zu sehen ist eine 40 Meter lange Modul-
anlage (Spur N) mit Motiven der be-
rühmten Schwarzwaldbahn. Die Aus-
stellung wird ergänzt durch eine: HO-
Anlage, HOe Schmalspur-Feldbahnanlage,
Life Steam in Spur 2m (Maßstab 1:22,5),
Eigen- und Umbaumodelle, Modellbauer
aus dem Elsaß demonstrieren meister-
haften Gebäudemodellbau in HO. Hierbei
findet auch ein kleiner Workshop statt.
Weitere Info unter:
www.n-bahn-club.de

**GAHLER + RINGSTMEIER
Modellbahnsteuerung per Computer**



Die MpC ist ein modulares System zur vorbildgerechten Steuerung analoger und digitaler Modellbahnen. Es gibt Module zum Anschluss von Blöcken, Belegmeldern, Weichen, Tastern und LEDs. Keine logische Verdrahtung der Modellbahnartikel untereinander. Blocksicherung, Fahrstraßenschaltung, manuelle Zugsteuerung, Automatikbetrieb (nach Zufall oder Plan) vorbildnah für 400 Züge. Bedienung über Computer oder externe Stellische (z.B. Erbert, SES, NMW, Selbstbau) mit bis zu 1500 Tastern und 2400 LEDs.

Die MpC-Software beherrscht alle üblichen Betriebssituationen wie z.B. Pendelzug, Wendezug, Mehrfachtraktion, Schattenbahnhof, Aufenthaltszeit, automatische Ansteuerung von Licht- u. Fornsignalen, mehrgleisiger Bahnübergang, Geschwindigkeitsmessung ...

MpC-Classic 3.6 (für Loks ohne Dekoder)

MpC-Digital 3.6 (für übliche Digitalsysteme)

Schnäppchen für Digitalbahner: Schalten von 1000 Fahrstraßen über Digital-Interface (Intellibox, Lenz, Märklin, Selectrix) mit dem kostenlosen Demo-Programm (MpCD) aus dem Internet.

Systemdokumentation, Demo-Programm, kostenlos downloaden unter www.gahler.de oder Infos und Preise anfordern unter:

45657 Recklinghausen, Martinstr. 36, ☎ 02361 / 582935-0, Fax -2
mpc@ringstmeier.de

120 Jahre Auhagen

„Es ist in Worten und mit Bildern nicht zu schildern ...“, so schrieb einst der Sachse Karl May. Dies mag wohl auch einigen Besuchern der dritten Modellbautage des Unternehmens am 20. und 21. Juli in den Sinn gekommen sein. Die zwei Tage des Wiedersehens und Begegnens, der Einblicke in die an Wechselfällen reiche Geschichte des Familien-Unternehmens lassen sich auch hier in gebotener Kürze kaum beschreiben.

Die zunächst für viele überraschend hohe Jubiläumszahl ist jedoch leicht zu erklären: Nur wenige Familien-Unternehmen haben sich bis heute als so langlebig erwiesen. Vor allem aber ist für Nicht-Sachsen interessant zu wissen, dass Sachsen gern feiern und sich nicht unbedingt an den 25 Jahres-Rhythmus gebunden fühlen.

Die Festtage waren für alle im Unternehmen Tätigen keine Feiertage. Der Betrieb lief weiter und ließ alle Besucher Entwerfen, Teile fertigen und zusammenfügen, Verpacken und staunend sehen und verfolgen. Geschäftspartner, Modellbahner, Angehörige der Mitarbeiter, Ruheständler, Freunde und Bekannte kamen von nah und teils sehr fern. Die Vielfalt der Mundarten und auch einiger Sprachen war eine Ohrenweide.

Foto: A. Stiv

Das Rahmenprogramm ließ keine Wünsche offen, von der schon früher gepflegten und vom sächsischen Wirtschaftsarchiv aufbereiteten Unternehmensgeschichte über Modellbahnanlagen, Dioramen, Filmvorführungen, Hagen von Ortloffs eisenbahnromantische Erläuterungen und Autogramme, Basteltische, Souvenirverkauf bis hin zur „gastro-nomischen Versorgung. Ein Blickfang für alle Besucher war eine bestgepflegte, auf einem Tieflader herangebrachte Schmalspurdampflokomotive der Presnitztalbahn. Zwei

alte Busse im Pendelverkehr erfreuten zusätzlich die Foto- und Filmfreunde. Der mehrmals gezeigte, von einem früheren Mitarbeiter gedrehte Amateurfilm erwies sich als zeit-, wirtschafts- und sozialgeschichtliches Dokument sondergleichen, und erhielt starken Beifall. Im ohnehin ereignisreichen MOBA – Jahr gab es im Marienberger Hüttengrund einen Höhepunkt mehr: Zufällig und nicht geplant trafen sich einige Mitglieder und sparten nicht mit Glückwünschen für das traditionsreiche Unternehmen. ww



Ausstellung in Bollewick

Kein Sommerloch gibt es seit einigen Jahren für Modellbahner in Mecklenburg – Vorpommern. Die größte Feldsteinscheune Deutschlands in Bollewick, drei Kilometer südlich des Müritz – Städtchens Röbel, lockte am dritten Juli – Wochenende wieder viele Besucher zu einer bemerkenswerten Modellbahnausstellung an. Drei Clubs zeigten alte und neue Anlagen der Spurweiten N, TT, H0 und 0, teils nach dem großen Vorbild, teils frei gestaltet, sowohl analog als auch digital gesteuert. Dem MOBA – Besucher fielen zwei Anlagen besonders auf: eine geradezu raffiniert gestaltete TT – Heimanlage mit überraschendem Betriebs-

ablauf und eine gut ein halbes Jahrhundert alte Spur 0 Zeuke-Anlage. Nicht weit von Bollewick gibt es in Alt-Schwerin ein besuchenswertes Landwirtschaftsmuseum mit Feldbahn. Die Priegnitzer Eisenbahn betreibt ein interessantes Netz mit neuen Triebfahrzeugen, beachtlichem Fahrplan und annehmbaren Tarifen, sowie Sonderfahrten mit muscalen Fahrzeugen. Der Wiederaufbau des „Pollo“, wie die Priegnitzer Bahn auch genannt wird, geht beachtlich weiter. Für das nächste Jahr ist daher eine Reise von gut einer Woche Dauer in diesen landschaftlich sehr reizvollen Teil Deutschlands empfehlenswert. ww

Neu im Verband

**IG Trix Express
Modell-Eisenbahn-Freunde Gangelt**

Nachtrag zu Heft 3 2005:
Schweizerischer Verband Eisenbahn Amateur-SVEA - wünscht eine Kooperation im Sinne eines Ideenaustausches auf der Ebene unserer Verbandszeitschriften.

Vereinsmitteilungen

Rheingauer Eisenbahnfreunde e.V.
Behlstr. 31, 65366 Geisenheim

Tel.: 06722/980097

Fax: 06722/980099

1. Vors.: derzeit vakant

2. Vors.: Susanne Kosiolden

Kassenführer: Hans-Dieter Lietz

Schriftführer: Manfred Kempenich,

Clubräume:

(ehem.) Güterhalle Nebenbahnhof

Geisenheim, Benliner Str.

Clubtreffen: Freitags

jeweils ab 19:30 Uhr

Bautage: Dienstags ab 19:30 Uhr oder

nach Absprache auch Samstags,

Besichtigungen & Spielvergnügen

nach Absprache

Tag der offenen Tür: einmal im Jahr

Termin: Anfang – Mitte Mai

Besonderheiten:

Dampfisenbahn (Spur 5") BR 55 und

BR 81 + Wagen zur Beförderung von

Kindern und Erwachsenen.

Modellbahn Spur 0 (Fine Scale) und

Spur 0e

Feste Anlage im Raum 6,00 x 8,00 m;

Module in beiden Spurweiten,

Schienenfahrrad.

Modellbahnfreunde Bexbach e.V.

Modelleisenbahn- und Spielzeugbörse

der MBF Bexbach am 08.01.2006 in den

Höcherberghallen in Bexbach.

Öffnungszeiten von 10.00 – 16.00 Uhr.

Eisenbahn-Modellbau-Club 1980 e.V. Gelsenkirchen-Resse

Der EMC 80 veranstaltet am Samstag,

den 26. November 2005, von 12.00 Uhr

bis 18.00 Uhr –Euregio-Treffen mit

Gästen ausländischer Eisenbahnclubs,

Sonntag, den 27. November 2005, von

12.00 Uhr bis 18.00 Uhr, ab 10.00 Uhr

Sektempfang für geladene Gäste.

Sonntag, den 04. Dezember 2005, von 10.00

Uhr bis 18.00 Uhr und Sonntag, den 11.

Dezember 2005, von 10.00 Uhr bis 14.00

Uhr sein 25. jähriges Vereinsjubiläum in

seinen Clubräumen in der Ewaldschule,

Middelicher Straße 289 (Eingang über

Giselaweg). Neben den bereits bekannten

Attraktionen, bieten wir bei diesen

Ausstellungen ein attraktives Programm

für die ganze Familie: Große digitale

Zweileiter-Modellbahn in H0, ca. 500m

Gleise, 170 Weichen und etwa 60 Signale,

PC gesteuert, LGB Großanlage in der

Turnhalle der Schule, Große Spur 1-

Anlage mit 40m Streckenlänge, digital

gesteuert, mit Handarbeitsmodellen, Modellautos in allen Größen, das gesamte Kranprogramm (Maßstab 1:87) einer bekannten Modellbaufirma, LGB / Pola Spielteppich für Kinder, Informationsfilme über den Modellbau und die große Eisenbahn, Katalogservice. Eine Bastelcke für Klein und Groß (die Modellbausätze und das Material sind selbstverständlich kostenlos), sowie unsere Cafeteria runden das Programm ab.

Noch DVD 2006

So was haben Sie noch nicht gesehen! Die Wangener Firma NOCH ist der erste Hersteller der Branche, der eine DVD anbietet. Auf 4,7 GB erhält der Modell-Landschaftsbaufan neben einem Film eine Fülle von Bildern und Informationen

rund um den Modell-Landschaftsbau. In dem über 60-minütigen Film wird der Bau der Modellbahnanlage „Via Mala“ gezeigt und die Anwendung vieler NOCH Bastelartikel demonstriert. Der Film kann über einem normalen DVD-Player oder auf einem PC mit DVD Laufwerk abgespielt werden. Die Bastelanleitung für die Anlage „Via Mala“ und die Gleispläne aller aktuellen Fertiggelände sind als PDF auf der DVD enthalten und können ausgedruckt werden. Zudem enthält die neue NOCH - DVD den interaktiven neuen Produktkatalog (NOCH und Woodland Scenics Programm), viele Bastelanleitungen als PDF zum Ausdrucken und wunderschöne Modellbahn-Impressionen als Diashow. Die DVD ist für Euro 9,95 (unverbindliche Preisempfehlung) im Fachhandel oder für Euro 12,45 inkl. Porto direkt bei der Firma NOCH erhältlich (NOCH GmbH & Co.KG, Postfach 1454, 88230 Wangen)

Brand im Verkehrsmuseum Nürnberg

Kurz vor Redaktionsschluß erreichten uns diese Bilder von Martin Knaden (MIBA) von dem verheerenden Brand im Verkehrsmuseum Nürnberg; wir werden noch im nächsten Heft darüber berichten!



Der MOBA Vorstand

Jährlicher Erhalt eines im Beitrag eingeschlossenen kostenlosen Sondermodells je Verein, MOBA Forum (4x jährlich), Mitgliedsausweise auf den Namen des Mitglieds ausgestellt, Stammtisch, Loseblattsammlung, Unterstützung bei Vereinsgründung

Ihr Ansprechpartner: MOBA-Geschäftsstelle
c/o Franz-Josef Küppers
Kapitelstr. 70
41460 Neuss
Tel.: 02131/222220 Fax: 02131/23206
e-mail: F-J.Kueppers@moba-deutschland.de

Günstiger Bezug von Modellbahnzeitschriften (MIBA, EK, EJ, Eisenbahnromantik usw.), sowie Produkte von Rio Grande, Geranova, VGB, Verlag Kenning und Zeitschrift Züge sind bei uns zu Sonderkonditionen erhältlich. Ausgenommen davon sind allerdings Bücher, welche der der Preisbindung unterliegen!

Ihr Ansprechpartner: Klaus-Dieter Wiegel
Nordseestr. 69
45665 Recklinghausen
Tel. + Fax: 02361/491769
e-mail: K-D.Wiegel@moba-deutschland.de

Günstige Versicherungen verschiedenster Art.

Ihr Ansprechpartner: Karl Steegmann
Koxheidestr. 16
47623 Kevelaer
Tel.: 02832/1883 Fax: 02832/930159
e-mail: Versicherung@moba-deutschland.de

Schriftführer und Öffentlichkeitsarbeit

Ihr Ansprechpartner: Ulrich Kamp
Holunderweg 3
59557 Lippstadt
Tel.: privat.: 02941 / 23916
Dstl.: 05251 / 6933251
e-mail: U.Kamp@moba-deutschland.de

Kassierer; zudem zuständig für Angelegenheiten und Fragen *allgemeiner Art* zum Thema Modellbahn:

Ihr Ansprechpartner: Werner Wolters
Freiheitstr. 28
41236 Mönchengladbach,
Tel.: 02166/23517
e-mail: W.Wolters@moba-deutschland.de

MOBA Beauftragte

Eintrittsermächtigungen bei div. Eisenbahnmuseen, Modellbahnausstellungen sowie Überlassung von Leihfahrzeugen zu Sondertarifen und Unterstützung des Vereins beim Tag der offenen Tür und anderen Veranstaltungen

Ihr Ansprechpartner: Karl-Friedrich Ebe
Postfach 1531
58655 Hemer
Tel.: 02374/503338
Fax: 02374/503339
e-mail: Ebe@moba-deutschland.de

Darstellung der Vereinsaktivitäten im Internet sowie Unterstützung beim Aufbau der Internet-Seiten für Mitglieder, Annahme von Termine zur Veröffentlichung im Internet

Ihr Ansprechpartner: Rainer Sauerland
Am Breiten Weg 11
59556 Lippstadt
Tel.: 02945/5290
Fax: 02945/963253
e-mail: Webmaster@moba-deutschland.de

MOBA-Forum - die Mitgliederzeitung des Verbandes, kostenlose Veröffentlichung Ihrer Modellbahntermine im Eisenbahn Kurier (Verbandszeitschrift) und im MOBA Forum, Koordination Workshop „Modellbahnbau“

Ihr Ansprechpartner: Rolf Knipper
Carl-Lauterbach-Str. 28
51399 Burscheid
Tel.: 02174/785578
Fax: 02174/785579
e-mail: R.Knipper@moba-deutschland.de

Beauftragter für Rechtsfragen (Vereinsrecht)

Ihr Ansprechpartner: Thomas Küppers
Kanzlei Scherbarth, Hergarden und Partner
Magdeburger Straße 21
14770 Brandenburg
Fax: 03381 / 324 999
e-mail: T.Kueppers@moba-deutschland.de

Beauftragter für Digitaltechnik (Systeme und Normung)

Ihr Ansprechpartner: Rainer B. Voges
Zum großen Freien 18e
31275 Lehrte
e-mail: R.Voges@moba-deutschland.de

Beauftragter für Jugendarbeit (Projektleitung, allgemeine Fragen und Beratung, bes. Schulprojekte usw.)

Ihr Ansprechpartner: Helmut Liedtke
August Schlüter Str. 5
48249 Dülmen
Tel.: 02594 / 5283
e-mail: H.Liedtke@moba-deutschland.de

MOBA Regionalbeauftragte

Berlin / Mecklenburg-Vorpommern /
Brandenburg:

Carsten Wermke
Kyrtzerstr. 64
12629 Berlin
Tel.: 030 509 88 67
Fax: 030 999 002 39
C.Wermke@moba-deutschland.de

Baden-Württemberg:

Roland Scheller
Im Schloßgarten 6
79206 Oberrimsingen
Tel: 07664 5230
R.Scheller@moba-deutschland.de

Saarland / Rheinland-Pfalz:

Otto-Walter Martin
Johannesstraße 20
66424 Homburg
Tel: 06841 60695
O-W.Martin@moba-deutschland.de

Bayern:

Andreas Hof
Lödelstraße 12
90459 Nürnberg
Tel: 0911 3262374
Fax: 0911 9443631
A.Hof@moba-deutschland.de

Thüringen / Sachsen-Anhalt / Sachsen:

Andreas Drafehn
Herderstraße 12
07545 Gera
Tel: 0365 4201037
A.Drafehn@moba-deutschland.de

Vorschau auf Heft 1 / 2006

Leider konnte wir abermals einige Themen nicht mehr in diesem Heft behandeln. Für die Ausgabe 1 2006 haben wir Folgendes geplant:

Messebericht Nürnberg 2006 - die neuesten Entwicklungen in der Szene
MOBADuI - Technik und Aufbau des Systems (endlich!)
Kottenforst - Teil 7
Herbstausstellungen - Bildberichte u.a. aus München
Intermodellbau 2006 in Dortmund - ein Vorbericht

Aus aktuellen Gründen kann sich natürlich noch ein Beitrag verschieben. Das Heft 1 wird vsl. Anfang März 2006 greifbar sein.

Von dieser Stelle jetzt schon Ihnen, liebe Leser und Mitglieder des MOBA, ein besinnliches Fest und einen guten Übergang in das neue Jahr!

Redaktionsschluss für Heft 1 / 2006: 31.1.2006!

Wenn man weiß,
man's richtig
wie
macht,
macht
alles
viel mehr
Spaß.

O-N

FALLER
Modellbau leicht gemacht
Gestalten • Bauen • Spielen



190840
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Start



190842
Modellbau leicht gemacht:
Das Heft für den Profi



190843
Dioramenbau leicht
gemacht



190844
Modellbau leicht gemacht:
Das Bahnbetriebswerk



190846
Modellbau leicht gemacht:
car system

**6 Modellbaubroschüren
aus dem Hause FALLER:**

Da bleiben keine Fragen offen.
In klar verständlichen Schritten, unter-
stützt durch viele anschauliche Farb-
abbildungen, vermitteln die Verfasser
unserer Schriftenreihe »Modellbau
leicht gemacht« ihr umfangreiches
Basiswissen.

FALLER-Modellbaubroschüren gibt es
im Modellbau-Fachhandel oder direkt
von FALLER.

www.faller.de · E-Mail: info@faller.de



190841
Modellbau leicht gemacht:
Gestalten · Bauen · Spielen

Gebr. FALLER GmbH
Kreuzstraße 9
D-78148 Gütenbach/Schwarzwald

INTER- MODELLBAU

28. Ausstellung für Modellbau und Modellsport



täglich 9-18 Uhr

05.-09. April 2006

Das größte europäische Modellangebot
auf über 46 000 m²



*Das zugkräftige Erlebnis
für Modellbahnfans*

Top-Neuheiten und aktuelle Angebote rund um
Eisenbahnmodelle, Bausätze und Zubehör mit über
50 detailgetreuen Modellbahnanlagen aller Spurweiten!

Zeitgleich mit

digitale **welten**
hobbytronic

verkaufsevent für hardware,
software, kommunikation

www.intermodellbau.de
E-Mail: messe@westfalenhallen.de

Messe Westfalenhallen Dortmund